



## A m t s b l a t t

### **Gemeinde Asbach-Bäumenheim**

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,  
86663 Asbach-Bäumenheim  
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40  
Internet: [www.asbach-baeumenheim.de](http://www.asbach-baeumenheim.de)

Druck: Donauwörther Zeitung  
Erscheint nach Bedarf

Nr. 34

21.08.2015

Nr. 1

#### **Rasenmähen**

Im Interesse einer guten Nachbarschaft bitten wir Sie folgendes zu beachten:

Motorgetriebene Rasenmäher dürfen grundsätzlich **nach 19.00 Uhr** und **vor 07.00 Uhr nicht betrieben werden**. Diese Regelung sollte bei uns auch für die sogenannten lärmarmen Rasenmäher eingehalten werden. Selbstverständlich ist, dass motorbetriebene Rasenmäher **grundsätzlich nicht an Sonn- und Feiertagen benutzt werden dürfen**.

**Ruhestörende Garten- und Hausarbeiten sollten in der Mittagszeit (12.00 Uhr bis 14.00 Uhr) generell unterbleiben.**

Nr. 2

#### **Reinigung und Reinhaltung von Gehwegen und Straßen**

Nach geltendem Ortsrecht sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, im Rahmen der **wöchentlichen Straßenreinigungspflicht**, auch die **Gehwege** und **Abgrenzungen zur Fahrbahn** von **Unkraut zu befreien**. Durch den ungehinderten Wuchs von Gras und Unkraut werden die Straßenbeläge stark in Mitleidenschaft gezogen und deren Lebensdauer verkürzt. Dies wiederum verursacht unnötige Kosten für die Gemeinde und somit auch für den einzelnen Bürger. Wir bitten die Grundstückseigentümer ihrer Verpflichtung nachzukommen.

Nr. 3

#### **Gelbe Fässer: Lithium-Ionenbatterien am Recyclinghof extra sammeln**

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 4

#### **Gebäudesanierer gesucht!**

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 5

#### **Rat zur Herbstsaat**

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 3

Nr. 6

#### **Aktivsenioren beraten Existenzgründer**

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 4

Nr. 7

**Termine**

Veranstaltungstermine finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage unter: [www.asbach-baeumenheim.de](http://www.asbach-baeumenheim.de)

Die Termine zum Ferienprogramm finden Sie in unserem Ferienprogramm-Flyer, den wir auch auf unserer Homepage veröffentlicht haben.

Nr. 8

**Wir gratulieren . . .**

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Nico Hippe  
Dritter Bürgermeister

Samstag, 22.08.2015

## **Gemeinsame Bekanntmachungen**

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

Nr. 1

### **Gelbe Fässer: Lithium-Ionenbatterien am Recyclinghof extra sammeln**

Lithium-Ionenbatterien finden sich z.B. in E-Bikes, Laptops, Mobiltelefonen, Akku-Schraubern und Akku-Gartengeräten. Bei bestimmungsmäßigem Gebrauch sind Lithium-Ionenbatterien als sicher anzusehen. Während Lithium-Ionenbatterien für unseren Alltag viele Vorteile bieten, stellen sie bei der Entsorgung ein Problem dar. Durch Kurzschluss kann es zur Erhitzung und letztendlich zu einem Brand kommen. Deshalb sind bei der Rücknahme und Verwertung von leistungsstarken Batteriesystemen höhere sicherheitstechnische Anforderungen zu erfüllen. Deshalb versorgt der AWW Nordschwaben alle Recyclinghöfe mit gelben Sammelfässern.

#### **Gelbe Sammelfässer**

Die gelben Sammelfässer sind bestimmt für „Hochenergiebatterien“, also Lithium-Ionenbatterien, wie sie sich in MP3-Playern, Laptops, Handys und ähnlichen Geräten, aber auch in Elektrowerkzeugen befinden. Um die Akkus gegen Kurzschluss und Beschädigungen zu sichern, müssen die Pole abgeklebt werden. Nur so dürfen die Akkus in die gelben Sammelfässer gegeben werden.

#### **Grüne Sammelfässer**

Die grünen Batteriefässer, die bislang am Recyclinghof aufgestellt sind, bleiben weiterhin bestehen. Herkömmliche Batterien oder Akkus sowie sogenannte Knopfzellen, zum Beispiel aus Fernbedienungen und Taschenlampen, Weckern und Armbanduhren, gehören wie bisher in dieses bekannte grüne Sammelfass.

#### **Nicht im Hausmüll entsorgen**

Laut Batteriegesetz dürfen verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll gegeben werden. Der Verbraucher hat das Recht, „saftlose“ Batterien und ausrangierte Akkus unentgeltlich da zurückzugeben, wo Gerätebatterien und -akkus verkauft werden. Auf jedem Recyclinghof des AWW und bei der mobilen Schadstoffsammlung werden Gerätebatterien und -akkus kostenlos angenommen. Zum einen müssen Batterien aufgrund der enthaltenen Schadstoffe umweltgerecht entsorgt, zum anderen sollen Wertstoffe recycelt werden.

Nr. 2

### **Gebäudesanierer gesucht!**

Das Wissenschaftszentrum Straubing sucht Teilnehmer für Sanierungsstudie  
Wollen Sie Energiekosten sparen? Haben Sie vor, 2016 energetische Sanierungsmaßnahmen an Ihrem Eigenheim vorzunehmen? Oder Sie haben in den vergangenen drei Jahren bereits saniert? Dann wenden Sie sich noch heute an das Wissenschaftszentrum Straubing und unterstützen Sie das Projekt "Der Energie auf der Spur".

Sie profitieren im Gegenzug von einer wissenschaftlichen Analyse Ihres Gebäudes hinsichtlich des Energieverbrauchs und den Einsparungseffekten der Sanierungsmaßnahme. Eine Forschergruppe untersucht am Wissenschaftszentrum Straubing die Nachhaltigkeit energetischer Einfamilienhaus-Sanierungen in Bayern. Im Rahmen ihrer Untersuchungen nehmen die Wissenschaftler den energetischen Zustand des Hauses unter die Lupe, fertigen Wärmebildaufnahmen an und messen den Energieverbrauch.

Wer heutzutage sein Eigenheim renoviert, möchte durch Maßnahmen zur Energieeinsparung die Umwelt schonen und seinen Geldbeutel entlasten. Viele

Hausbesitzer wissen jedoch nicht, ob ihre geplanten und durchgeführten Maßnahmen auch wirklich nachhaltig wirken. Das Forschungsprojekt der Straubinger

Wissenschaftler untersucht die durchgeführten Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit. Neben einer Aufnahme der verwendeten Baustoffe und einer gegebenenfalls erneuerten Haustechnik untersuchen die Forscher auch die tatsächlich realisierten Einsparungen. Im Zuge der Evaluation soll darüber hinaus ermittelt werden, welche Auswirkungen die individuellen Maßnahmen auf den Wohnkomfort haben.

Nähere Informationen zu der Sanierungsstudie „Der Energie auf der Spur“ und zu den gewonnenen Erkenntnissen bietet die Projektwebsite

[www.derenergieaufderspur.de](http://www.derenergieaufderspur.de).

Für weitere Fragen zum Themenbereich der Energieeffizienz im Gebäude und Fördermöglichkeiten steht Ihnen C.A.R.M.E.N. e.V. gerne zur Verfügung: 09421/960-300 oder <http://www.carmen-ev.de>

Nr. 3

### **Rat zur Herbstsaat**

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen lädt alle interessierten Landwirte für Anfang September zu folgenden Informationsabenden „Rat zur Herbstsaat“ ein.

Schwerpunkt werden die amtlichen Sortenempfehlungen und Pflanzenschutzlösungen für den Herbst sein. Daneben werden weitere pflanzenbauliche Fragen behandelt.

Beginn der folgenden Veranstaltungen ist jeweils um 20.00 Uhr.

Dienstag	01.09.2015	Megesheim	Gasthaus Trollmann
Montag	07.09.2015	Tagmersheim	Feuerwehrhaus
Dienstag	08.09.2015	Bayerdilling	Gasthaus Neuwirt
Donnerstag	10.09.2015	Balgheim	Vereinsheim
Freitag	11.09.2015	Riedlingen	Sportgaststätte

Poststelle AELF Nördlingen  
Oskar-Mayer-Str. 51  
86720 Nördlingen  
Telefon: 09081 2106 51  
Fax: 09081 2106 55

e-mail: [poststelle@aelf-nd.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-nd.bayern.de)

Nr. 4

### **Aktivsenioren beraten Existenzgründer**

Donau-Ries (pm). Die "Aktivsenioren Bayern" bieten wieder eine Sprechstunde für Existenzgründer sowie Unternehmer kleiner und mittlerer Betriebe an. Unter dem Motto "Alt hilft Jung" geben die pensionierten Experten qualifizierte Hilfestellung bei der Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 27. August, von 9 bis 12 Uhr im Technologie Centrum Westbayern, Emil-Eigner-Straße 1, in Nördlingen statt.

Die Aktivsenioren sind eine bayernweite Vereinigung von ehemaligen Führungskräften aus 70 Bereichen der Wirtschaft. Sie arbeiten ehrenamtlich, die Beratung ist neutral und kostenlos. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 09081/8055-100 wird gebeten.

Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de). Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderverbandes Donau-Ries, Tel. 0906/74-510, eMail: [veit.meggle@lra-donau-ries.de](mailto:veit.meggle@lra-donau-ries.de).